

# BULGARIEN

## Natur und Kultur im Osten Balkans

*Bulgaria kennt man, aber wie sieht es aus mit echtem Joghurt vom Büffel? Wir wär's mit den Bergen des Balkans statt eines einfachen Grilltellers? Durch die Rhodopen ruckelt die Schmalspurbahn - Zeit für ein breites Panorama: Urlaub mit Wandern und Picknick in Wäldern und zu Gast bei Familien. Und dazwischen Kleinode der Kirchenkunst und der Duft von Rosen. Hier ist Gastfreundschaft nicht durch Routine ersetzt und auch sonst ist manches anders: Nicken heißt „Nein“ und Kopfschütteln „Ja“.*



## REISEVERLAUF

---

### 1. Tag, So: Dobre Doshli!

Vormittags Flug mit Lufthansa nonstop von Frankfurt oder München nach Sofia, wo Sie Ihr Scout am frühen Nachmittag am Flughafen empfängt und ins Hotel begleitet. Zum Auftakt ins Nationalmuseum: Thraker, Römer, Byzantiner, Türken, Bulgaren - hier bauten alle bunt übereinander. Bei diesem Stelldichein der Völker fiel's lange gar nicht auf, dass auch Siedlungsspuren aus der Steinzeit zu entdecken sind. Und Sofias ältestes Gebäude, die Sveti Georgi, hat viel von dieser wechselvollen Geschichte an der eigenen Bausubstanz erlebt! Golden glänzen die Kuppeln der mächtigen Alexander-Newski-Kathedrale, im Inneren brillieren Ikonen. Der vielfältigen bulgarischen Küche begegnen Sie am Abend beim Welcome-Dinner in einem Restaurant in der Stadt.

### 2. Tag, Mo: Farbenfrohe Kirchenkunst

Vormerken für den Winterurlaub: In den Gebirgszügen südlich von Sofia blitzen Seen und Flüsse unter bis spät ins Jahr schneebedeckten Berggipfeln, kleine Ortschaften lockern die Waldlandschaft auf. Mittendrin liegt das Rila Kloster. Bei einer kleinen Wanderung (30 Min., mittel) folgen Sie einem Pilgerweg zur Höhle des Klostergründers, des heiligen Iwan Rilski. Oben wartet ein schöner Blick über die Gebirgswelt und an der heiligen Quelle duftet es nach Wald. Gut, dass weder Raub noch Brände dem Wallfahrtsort etwas anhaben konnten - im Kloster bedecken deshalb auch heute unzählige Malereien die Wände und erzählen unglaubliche Geschichten. Am Nachmittag erreichen Sie Sandanski, Stadt mit den meisten Sonnentagen in Bulgarien.

### 3. Tag, Di: In der Heimat des Weins

Melnik, das kleinste Städtchen Bulgariens liegt versteckt in einem Tal zwischen felsigen Bergen und kegelförmigen Sandsteingipfeln. Einst blühendes Weinbauzentrum, gibt es heute nur noch wenige „izbe“, in denen der köstliche Melniker aus heimischen Trauben verkostet wird. Zu Fuß begeben Sie sich in die Vogelperspektive auf ein Plateau oberhalb der Stadt. Welches Wunder wird die Marien-Ikone im Kloster Rozhen an Ihnen verrichten? Im Pirin-Gebirge wedeln im Winter die Skifahrer über die Pisten, im Sommer geht es in Bansko eher gemütlich zu. Zu Abend wird heute bei Familien gegessen oder - auf Bulgarisch „die Seele versüßt“!

### 4. Tag, Mi: In den Rhodopen

Berg- und Talfahrt durch die Laub- und Nadelwälder der Rhodopen, Heimat des Orpheus. Von Bansko geht es per Schmalspurbahn zur höchsten Balkan-Bahnstation Avramovo. Die Waggons zuckeln durch idyllische Landschaft, Kinder spielen in den Gängen, Händler befördern ihre Waren zum Markt, am Fenster ziehen Dörfer vorbei, andere Reisende schauen neugierig zu Ihnen ins Abteil - so reist Bulgarien. In Bansko haben Sie eingekauft und lassen sich nun inmitten der Natur und der Stille ein rustikales Picknick schmecken. Gestärkt fahren Sie weiter in Richtung Plovdiv. Am Bergpass Jundola bieten die Bauern der Region ihre Waren feil - wie wäre es mit Honig und Marmelade? Am Abend erreichen Sie die zweitgrößte Stadt des Landes.

### 5. Tag, Do: Bulgariens Perle

Plovdiv gilt als Schönheitskönigin der bulgarischen Städte. Hier wimmelt es nur so von historischen Bauten und Ruinen. Die Thraker waren schon lang in Eumolpia, als Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, den Ort in Philippopolis umbenannte. Die Römer blickten von ihrem Trimontium auf die Altstadt herab - heute befindet sich das Amphitheater neben der Djumaja-Moschee, gleich hinter der Hauptpost liegt das Forum Romanum, und überall finden Sie Cafés für Ihre geschichtliche Auszeit beim Mokka.

Am Nachmittag widmen Sie sich nach einem kleinen Spaziergang durch den Weinberg einer weiteren Rebsorte: Den Melniker kennen Sie schon, aber wie schmeckt Mavrud?

### **6. Tag, Fr: Entdeckertag**

Genießen Sie einen freien Tag in Plovdiv - es gibt viel zu erkunden. Oder Sie begleiten Ihren Scout zum Kloster Batschkovo (Ausflug gegen Mehrpreis). Es ist das Zweitgrößte des Landes - ein Nationalheiligtum mit herrlichen Wandmalereien und Fresken. Friedlich liegt es seit fast 1000 Jahren als Hort der Besinnlichkeit zwischen den bewaldeten Kuppen des Rhodopen-Gebirges. Wer möchte, wandert entweder zur heiligen Quelle oder bestaunt die Malereien im Refektorium ein bisschen länger. Am Nachmittag Rückkehr nach Plovdiv.

### **7. Tag, Sa: Im Tal der Rosen**

Ein verführerischer Duft liegt in der Luft, wenn Sie bei Kazanlak das Tal der Rosen erreichen.

#### **MARCO POLO LIVE**

Die Osmanen brachten die Damaszener Rose hierher - was daraus alles entstehen kann, erfahren Sie hautnah im Hause der Familie Tzutsov. Mittags erwartet Sie ein traditionelles Buffet im Garten Ihrer Gastgeber. Gemeinsam machen Sie einen Rundgang in Kalofer und haben viel Zeit, sich über Land und Leute zu unterhalten. Was bewegt die Menschen nach dem EU-Beitritt in 2007? Zurück in die Vergangenheit: Im Fürstengrab von Kazanlak hören Sie, warum die Thraker dem Dionysos-Kult frönten und wie sie die Goldschmiedekunst vervollkommten. Am Abend erreichen Sie Veliko Tarnovo, im Mittelalter Hauptstadt des Landes.

### **8. Tag, So: Rad des Lebens**

Die Festung auf dem Zvaretz-Hügel erinnert eindrucksvoll an die Zeit, in der Veliko Tarnovo als „Königin der Städte“ bezeichnet wurde. In den kleinen Handwerksläden lässt sich gut stöbern - ein Souvenir ist sicher auch für Sie dabei. Die zahlreichen Studenten der Universitätsstadt prägen das Bild und sorgen für eine abwechslungsreiche Café- und Barszene. Beeindruckend ist in Arbanassi das Konstanzalievhaus. Vor wem mussten sich die Bewohner fast schon festungsartig schützen? Von außen schmucklos, innen prunkvoll ausgeschmückt zeigt sich die Christi-Geburt-Kirche. Einige biblische Szenen wie das Rad des Lebens sind nur in dieser Kirche dargestellt. Am Nachmittag schließt sich der Kreis der Reise in Sofia. Zum Abschied gönnen Sie sich ein letztes Ma(h)l bulgarische Köstlichkeiten.

### **9. Tag, Mo: Dowizhdane!**

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung - vielleicht für einen Bummel durch die Markthallen oder entlang schicker Boutiquen am Boulevard Vitoscha. Mittags Transfer zum Flughafen und Flug mit Lufthansa nonstop von Sofia nach Frankfurt oder München mit Ankunft am Nachmittag. Individuelle Weiterreise zu den Ausgangsorten.

## REISE-INFORMATIONEN

---

### Flug

Im Reisepreis enthalten ist der Linienflug mit Lufthansa ab/bis: Frankfurt, München

Zuschlag 70 € für Flug ab/bis: Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Leipzig, Münster, Nürnberg, Stuttgart

### Reisepapiere und Gesundheit

Deutsche Staatsbürger benötigen einen mindestens drei Monate über das Reiseende hinaus gültigen Personalausweis. Impfungen sind nicht vorgeschrieben - jeder Teilnehmer erhält mit der Reisebestätigung ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge.

### Klima

Durchschnittliche Höchsttemperaturen in °C:

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Sofia	-2	1	5	10	14	18	20	19	16	10	5	1

Die Rosenblüte liegt zwischen Mai - Juni. Doch auch zu den anderen Jahreszeiten hat die Landschaft ihren Reiz.

### Hotels

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Sofia	1	Hill	****
Sandanski	1	Sveti Nikola	***
Bansko	1	Sveti Ivan Rilski	****
Plovdiv	3	Leipzig	***
Veliko Tarnovo	1	Alegro	***
Sofia	1	Hill	****

-Änderungen vorbehalten-

## LEISTUNGEN

---

### Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa nach Sofia und zurück in der Touristenklasse
- 8 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche und WC
- Transfers, Stadtrundfahrt und Rundreise im landesüblichen, klimatisierten Reisebus
- Deutsch sprechende Marco Polo-Reiseleitung in Bulgarien

### Und außerdem inklusive

- „Rail&Fly inclusive“ zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland
- Verpflegungsleistungen: 8x Frühstücksbuffet, 1x Mittagspicknick, 1x landestypisches Mittagessen- und Abendessen bei bulgarischen Familien, 1x Weinprobe mit Abendessen, 1x Begrüßungs- und Abschiedsabendessen in Sofia
- Weinprobe in Melnik
- Fahrt mit der Schmalspurbahn
- Eintrittsgelder (39 €)
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren (138 €)
- Reiseunterlagen mit einem Reiseführer pro Buchung
- Sicherungsschein
- NEU: Klimaneutrale Bus- und Bahnfahrten durch CO2-Kompensation

### Zusätzlich buchbare Extras

- Ausflug „Batschkovo-Kloster“ 19 €

## REISEPREIS

---

### Reisepreis in € pro Person

9 Reisetage Termine	DZ	EZ-Zuschlag
29.04.12 - 07.05.12	1275	105
27.05.12 - 04.06.12	1275	105
24.06.12 - 02.07.12	1275	105
02.09.12 - 10.09.12	1275	105

### Mindestteilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Höchstteilnehmerzahl: 29 Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten (näheres siehe Reisebedingungen).

### Veranstalter und Reisebedingungen

Veranstalter dieser Reise ist die Marco Polo Reisen GmbH, Riesstr. 25, 80992 München. Die Reisebedingungen des Veranstalters sind im Internet unter [www.agb-mp.com](http://www.agb-mp.com) druck- und speicherfähig abrufbar.

### Wichtiger Hinweis

Bei dieser Reisebeschreibung handelt es sich lediglich um eine unverbindliche Reise-Idee für eine exklusive Reise/Sondergruppe für Auftraggeber, die eine Gruppenreise komplett abnehmen. Es handelt sich nicht um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Abschluss eines Reisevertrags für individuelle Reiseinteressenten! Bitte beachten Sie, dass Leistungs- und Preisänderungen vorbehalten sind.